

2012 0201

**(64Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK BF. SAALBURG - FRIEDRICHSDORF/  
DILLINGEN/LANDVOLK-HOCHSCHULE**

**(64Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzer Balken  
Besonderheit: keine  
Aufnahmedatum: 1989-03  
Letzte Inspektion: 2009-11  
Länge: km 7.2; 5.91: km 7.1; 5. 92: km 6.89; 7. 93: 6.88; 7. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 10. 98: km 7.05; 11. 00: km 7.27; 3. 03: km 6.91; 10. 2004: km 6.89; 2007-03: km 6.94; 2009-03: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-11: km 6.83.

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 7 (Ende)

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 7 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 7

B.2 Topographische Karte SCHMITTEN des Hessischen Landesvermessungsamts, 1999, von km 0 bis km 2.5

**ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

2009-03: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

## WEGEBESCHREIBUNG

(64Z).01 BAHNHOF SAALBURG - (E3)/T(1)/(54)RAHMEN/(66)SCHWARZER PUNKT

Der Wanderweg (64Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK beginnt an der Gaststätte **Bahnhof Saalburg** am Schild des Taunusklubs Zweigverein Köppern am **Kiosk am Bahnhof** bei km 0.00.

Die Markierung unseres Wanderwegs (04)LIMESWEG haben wir zwischen Glashütten(B8) und Ziegenberg(B275) 2011 aufgegeben, nachdem sich eine Limeserlebnispfad GmbH, mit reichlichen Geldmitteln von der Unesco ausgestattet, dieses Wegs bemächtigt hat und ihn „zertifizieren“ gelassen hat; sämtliche früheren Zusagen vom Naturpark Hochtaunus, dass dieser Weg unabhängig von unserem Wanderweg (04)LIMESWEG sein würde, haben nicht mehr gegolten.

Von der Ecke des Parkplatzes am Kiosk am Bahnhof Saalburg vom Schild des Taunusklubs Zweigverein Köppern gehen wir, mit dem Rücken zum Kiosk stehend, **rechts** leicht abwärts auf dem Fußweg links von der Asphalt-Straße bis km 0.04,

dort **links** ab in Richtung Hotel Restaurant Lochmühle, über den **Erlenbach** bei km 0.08, dann leicht aufwärts bis vor die Mauer des **Restaurants Lochmühle** bei km 0.12.

Hier biegen wir mit sämtlichen Markierungen **links** ab: Wanderwege (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, (12)LIEGENDES U, (64Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK und (66)SCHWARZER PUNKT. Noch bei km 0.12 kommt ein Weg von rechts oben, nach dem ein Bächlein quert, unser Weg heißt **Dillinger Weg**. Bei km 0.15 steht rechts ein Schild mit dem Limesturm

LIMESWANDERWEG  
Kleinkastell "Lochmühle"

Sperrte das Köpperner Tal und bewachte ein Limesstrecke. Besatzung von der Römisch II. Raet. Coh. der Saalburg gestellt. Spärliche Reste des Kastells in diesem Waldstück.

Wir gehen leicht bergab bis km 0.24, wo ein Bach halblinks weg geht, wir dann bis km 0.35 leicht aufwärts gehen, wo ein Pfad nach rechts hinauf zur Straße im **Köpperner Tal** geht, der uns nicht betrifft. Wir gehen mit dem Asphalt leicht **links** bei km 0.35 über die **Höhe** bis vor den **Erlenbach** bei km 0.41,

**rechts** durch den Tunnel bis km 0.44,

dann **halbrechts** aufwärts vom **Erlenbach** weg bis zum Querweg bei km 0.48. Nach rechts führen die Wanderwege (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, (54)RAHMEN, (12)LIEGENDES U, (64)SCHWARZER BALKEN, (RMV6) und (RMV7). Der Wanderweg (66)-SCHWARZER PUNKT und mit ihm der Wanderweg (RMV8) biegt links ab. Ein Schild zeigt

links RAHMEN Köppern Bahnhof 6.0 km, Friedrichsdorf, SCHWARZER PUNKT Landvolk-Hochschule 4.5 km, er gilt sowohl für Friedrichsdorf als auch für die Landvolk-Hochschule.

Ein anderes Schild zeigt

rechts T Saalburg 2.5 km, Herzberg 6.5 km, Sandplacken 11.5 km, Großer Feldberg 14.5 km.

(64Z).02 (E3)/(01)T/(54)RAHMEN/(66)SCHWARZER PUNKT - (E3)/(01)T/(12)LU/(54)-  
RAHMEN

Wir biegen hier bei km 0.48 **rechts** auf den breiten Weg mit den Wanderwegen (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, (12)LIEGENDES U, (54)RAHMEN und Rucksack ab und gehen mit leichtem Linksbogen an der Einfahrt in den **Parkplatz** rechts bei km 0.51 vorbei, links von der Straße im Köpperner Tal leicht ansteigend und bei km 0.59 mit **Linksbogen** aufwärts in den Wald mit einem Schild für unseren Wanderweg (64Z)-SCHWARZER BALKEN ZURÜCK:

Batzenbäumchen 2.0 km, Pelagiusplatz 4.0 km, Friedrichsdorf-Bahnhof 8.5 km,

das etwas irreführt, denn der Wanderweg (64Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK geht nicht zum Bahnhof Friedrichsdorf, sondern nur bis zur Landvolkhochschule, dann leitet der Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT zum S-Bahnhof Friedrichsdorf. Wir steigen kräftig im Wald rechtwinklig von der Straße fort, und aus unserem kleinen Linksbogen zweigen bei km 0.64 die Wanderwege (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, (12)LIEGENDES U, (54)RAHMEN, (RMV6), (RMV7) und Rucksack rechts ab.

## (64Z).03 (E3)/(01)T/(12)LU/(54)RAHMEN - (63)BLAUER BALKEN

Wir steigen bei km 0.64 **geradeaus** weiter kräftig an, gehen über einen Querweg bei km 0.76, breit aber mit Gras bewachsen, kräftig aufwärts bis km 0.89 auf die **Köppern-Petterweiler Grenzschnaise**,

hier **links** ab, leicht abwärts mit Grenzsteinen rechts des Wegs. Bei km 1.02 führt ein breiter Weg vor einer Dreiecks-Kreuzung halbrechts aufwärts, links steht

Köppern-Petterweiler Grenze.

Wir gehen **halbrechts** aufwärts bis km 1.05,

dort am oberen Ende der Dreiecks-Insel wieder **halbrechts**, geradeaus kräftig aufwärts. Eine Abzweigung links passieren wir bei km 1.17, bei km 1.24 einen Gras-Querweg.

Bei km 1.28 gehen wir dann **links** ab vor einer Eiche mitten auf dem Weg und einem **Dreimärker** rechts, mit der Aufschrift

auf unserer Seite HHSR, darunter P, darunter N46,  
nach aufwärts auf der Dreiecks-Seite GI, darunter OE, darunter N42,  
auf der rechten Seite HH, darunter F, darunter N9. Oben darauf steht 1803.

Links vor und nach dem Abbiegen ist ein Tümpel, unser Weg steigt jetzt, aber nur ganz leicht. Abzweigungen nach links kommen bei km 1.46 und bei km 1.59, wo rechts wieder ein mächtiger Grenzstein ist, danach gehen wir steiler aufwärts, bei km 1.74 Abzweigung nach halblinks vorn, ab km 1.80 haben wir weniger steilen Anstieg, wir gehen am zum nächsten Grenzstein rechts bei km 1.90 vorbei und dann allmählich wieder steiler werdend, sehr steil. Eine Grasschnaise zweigt bei km 1.94 schon im beginnenden Steilanstieg halblinks ab, bei km 2.09 quert ein waagerechter Weg schon in Sichtweite der Höhe, bei km

2.23 führt ein Grasweg nach waagrecht halblinks. Kurz vor der **Höhe** kommen wir dann bei km 2.30 auf eine Abzweigung nach rechts, der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN kommt von vorn und zweigt nach rechts ab, auf seiner Trasse verläuft der Wanderweg (RMV7). Ein topografischer Punkt ist auf der Abzweigung.

(64Z).04 (63)BLAUER BALKEN/(RMV7) - (63)BLAUER BALKEN/(RMV7)

Wir gehen bei km 2.30 **rechts** ab leicht aufwärts bis zur **sehr dicken Eiche**, dem **Batzenbaum**, auf einer 5-Wege-Kreuzung bei km 2.43, der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN führt halbrechts weg, von wo der Wanderweg (RMV7) kommt. Schilder zeigen auf dieser Kreuzung:

links SCHWARZER BALKEN Pelagiusplatz-Friedrichsdorf nach dem Emailschild links,  
und nach dem Schild auf der rechten Seite dieses Wegs Pelagiusplatz 1.5 km, Friedrichsdorf-Saalburgstraße  
6 km, S5 Station Friedrichsdorf 8 km,

zurück BLAUER BALKEN Landvolk-Hochschule-Friedrichsdorf, SCHWARZER BALKEN Lochmühle,  
rechts BLAUER BALKEN Gickelsburg - Wanderweg - Kopf - Saalburg sowie Wanderweg zum Hessenpark.

(64Z).05 (63)BLAUER BALKEN/(RMV7) - (53)ROTER BALKEN/(RMV1)

Wir biegen bei km 2.43 **links** aufwärts ab und gehen bald mit Rechtsbogen bis km 2.50, dann mit Linksbogen ab km 2.55 links vom Rücken des **Hesselbergs**, der sich rechts auf-türmt, ein Linksbogen folgt bis km 2.60, dann gehen wir geradeaus und ab km 2.62 mit lan-gem Rechtsbogen leicht aufwärts bis km 2.69, dann wieder mit Linksbogen links vor dem Berg her, jetzt leicht abwärts und ab km 2.85 wieder mit Rechtsbogen bis km 3.08, wo von links hinten ein Weg einmündet und wir geradeaus aufwärts gehen, ab km 3.17 wieder mit Rechtsbogen in den von links hinten ein Weg einmündet.

Hier bei km 3.17 dürfen wir nicht geradeaus weiter gehen, sondern müssen spitzwinklig **links** zurück abwärts abbiegen, steil abwärts auf einfachstem Pfad bis hinab zu km 3.40, wo links hinter einem Hügel ein mächtiger alter **Steinbruch** ist, der Eingang in ihn ist etwas unterhalb von unserer Rechtsabbiegung.

Wir biegen bei km 3.40 **rechts** ab abwärts bis km 3.42,

gehen dort **halbrechts** auf einen breiten Weg, der bei km 3.47 in einen noch breiteren ein-mündet, der von rechts oben kommt, mit dem wir in seinem U-Bogen für uns **geradeaus** weiter gehen, abwärts bis zu seinem nächsten Links-U-Bogen bei km 3.64, wo von rechts ein Weg kommt, wir **geradeaus** weiter gehen mit breitem Wege noch abwärts bis km 3.69 auf den nächsten Querweg,

in diesen **rechts** aufwärts. Links nach dem Abbiegen ist dann ein Hügel, und rechts steigt das Gelände zum Berg hinauf an. Wir gehen mit diesem Weg aufwärts bis zur Linksab-zweigung bei km 3.75, rechts davor ist ein alter Grenzstein.

Hier verlassen wir den Weg nach **links**, nur noch mit leichtestem Anstieg, gehen dann mit **Rechtsbogen** ab km 3.79 und bei km 3.83 geradeaus am nächsten Kopf links von uns vor-

bei, danach abwärts mit Links-Rechts-Bogen bis zum Ende des Laubwalds links, wo bei km 3.92 junger Nadelwald beginnt,

hier biegen wir **links** abwärts ab bis auf den breiten Querweg bei km 4.00, auf dem der Wanderweg (53)ROTER BALKEN quert, und auf ihm der Wanderweg (RMV1).

(64Z).06 (53)ROTER BALKEN/(RMV1) - (53)ROTER BALKEN/(RMV1)

Auf diesem biegen wir bei km 4.00 **links** ab, aber nur bis km 4.01

und dann **halbrechts** vom breiten Weg fort auf einen Pfad, sogleich wieder mit Linksbogen bis zum **Pelagiusplatz** bei km 4.06.

Blick nach halbrechts vom Pelagiusplatz durch die Lücke rechts von dem einzeln stehenden Laubbaum zeigt im wesentlichen Bergrücken und Wald. Etwas nach links gehend, sehen wir links vorbei an dem Götter- oder Essigbaum am rechten Bildausschnitt Mammolshain und dahinter die großen Häuser beim Hubertus bei Neuenhain vor dem hintersten Berghang und links abwärts dann Neuenhain, geradeaus weit unten in der Ebene das Krankenhaus Höchst, etwas rechts davon davor die Gebäude von VDO bei Schwalbach und uns zu Füßen Dornholzhausen.

Wenn wir etwas nach rechts gehen, eröffnet sich der Blick nach halblinks auf den Fernsehturm von Frankfurt, und rechts davor ist der Weiße Turm von Bad Homburg. Um die Blicke zu haben, müssen wir bis an die Kante vor gehen und dort nach rechts und links, nicht auf den Bänken sitzen bleiben.

2002 war hier eine die nagelneue Hütte mit dem Namen **Wall-Kraus-Sommer Hütte**, und rechts ist eine schöne Edelstahlplatte auf einem Felsen mit den Angaben, was wo zu sehen ist. Hier steht

gestiftet von Andreas Rühl

in der Mitte unten Pelagiusplatz 360 Meter über NN,  
halblinks Ober Eschbach 6 km,  
etwas rechts davon, aber noch halblinks Frankfurt 14.5 km,  
etwas rechts davon Bad Homburg 4 km,  
noch etwas rechts davon Kalbach,  
immer noch leicht links und recht genau geradeaus Eschborn 13 km,  
etwas rechts davon Oberursel 6.5 km,  
wieder rechts davon, aber noch weniger als 45 Grad, Oberstedten 3.5 km,  
und rechts davon Dornholzhausen 2.5 km,  
und etwas spitzer als 45 Grad nach rechts Altkönig 798 Meter über NN.

Dann gehen wir weiter leicht aufwärts und sehen kurz nach der Bank halbrechts zurück den Altkönig sich groß gegen den Himmel erheben.

Bei km 4.11 gehen wir mit Linksbogen aufwärts auf den breiten Weg

und mit ihm **halbrechts** abwärts, bei km 4.13 an einem kleinen Steinbruch links bis km 4.17 vorbei, jetzt folgen wir dem breiten Weg abwärts unbeirrt. Bei km 4.48 kommt der Wanderweg (53)ROTER BALKEN von rechts; nach dort verläuft der Wanderweg (RMV1). Geradeaus zeigt ein Schild

SCHWARZER BALKEN Friedrichsdorf 4.5 km, S5 Bahnhof Friedrichsdorf 6.5 km,

nach rechts eines

ROTER BALKEN Bad Homburg-Kurpark 5 km, S5 Station Bad Homburg 6.5 km.

(64Z).07 (53)ROTER BALKEN - (65)GRÜNER BALKEN

Wir gehen bei km 4.48 **geradeaus** am Wanderweg (53)ROTER BALKEN vorbei weiter, bei km 4.67 quert ein Weg, rechts ist jüngerer Wald, der Querweg ist nach rechts auch Forstwirtschaftsweg, wir gehen geradeaus. Bei km 5.30 kommt ein Weg von rechts hinten in einen Linksbogen, wir gehen mit dem breiten Weg **halblinks** abwärts, hier durch ein lichteres Stück. Einen Rechtsbogen unseres Wegs durchmessen wir bei km 5.60, in den von links und von halblinks hinten Wege einmünden.

Wir gehen dem breiten Weg **rechts** abwärts nach, auf eine Lichtung bis km 5.79 an deren Ende und danach abwärts bis zum Querweg mit dem Wanderweg (65)GRÜNER BALKEN bei km 6.02.

(64Z).08 (65)GRÜNER BALKEN - FRIEDRICHSDORF/LANDVOLKHOCHSCHULE/-  
(RMV7)/(RMV8)

Hier bei km 6.02 gehen wir vor einer Betonbrücke **links** aufwärts vor dem Bach, ein Waldweg führt nach links bei km 6.13, wir gehen aufwärts bis zu einem Rechtsbogen unseres Wegs bei km 6.31,

**rechts** über eine Betonplatte weg bei km 6.32,

dann **halblinks** auf Asphalt, rechts abwärts geht hier eine Asphalt-Straße weg und bei km 6.33 ein Weg halblinks aufwärts in den Wald. Wir gehen **geradeaus**, rechts bleibt ein **Spielplatz**. Bei km 6.72 kommt ein Weg von rechts, etwa 50 m weiter unten sind Häuser, bei km 6.79 ist rechts Wiese, bei km 6.83 sind wir am **Friedhof** und haben Blick nach rechts in die Wetterau.

Bei km 6.89 erreichen wir eine Kreuzung mit unserem Weg, der geradeaus weiter **Lochmühlenweg** heißt, von rechts kommt der Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT, der für uns geradeaus weiter führt, nach dort laufen die Wanderweg (RMV7) und (RMV8). Nach links geht von hier an der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN los; auf welchem der Wanderweg (RMV7) kommt.

Hier endet der Wanderweg (64Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK.

**Zuständiger Verein:**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Kiosk am Bf. Saalburg	km 6.89 Friedrichsdorf Landvolkhochschule - Taunusstr. - Lochmühlenweg	Köppern	Hilbert Jäger